



Rubrik: Städtebau

Ausgabe 1 - 2018

Erst Fußball, danach Ausbau des Fischdorfes

Der Ausbauplan für das Fischdorf sah ursprünglich den Bau eines Hotels der Marriott-Kette auf einem benachbarten Grundstück vor. Marriott sollte eines der Hotels sein, in denen man laut einer mit FIFA erzielten Vereinbarung die Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft-2018 unterzubringen plante.

Die Vereinbarung mit FIFA wurde später dahingehend verändert, dass anstatt von Marriott einige andere Etablissements auf die Liste der für die Unterbringung der WM-Teilnehmer vorgesehenen Hotels gesetzt wurden: „Lastadie“ gegenüber der Sporthalle „Junost“ und „Crystal House“ am Schlossteich.

Das heißt aber nicht, dass die Investoren von ihrem Plan, ein Marriott-Hotel als Fortsetzung des zum Fischdorf gehörenden Gebäudekomplexes zu bauen, nun endgültig Abstand genommen hätten.

Die Hohe Brücke soll nach der im Herbst 2017 erfolgten Erneuerung im Januar dieses Jahres in vollem Umfang für den Autoverkehr und Fußgänger freigegeben werden.

Fußgänger werden über einen unterhalb der Brücke angeordneten Tunnel (um vom Autoverkehr nicht gestört zu werden) auf die Insel gelangen und das WM-Stadion dort über den Paradekai erreichen können.